

Christian Stoll, Buchhandlung für Kunstgewerbe
Inhaber: Heinrich Schmittner, Plauen i. V.

Soeben erschienen:

Ⓜ Klöppelspitzen

Herausgegeben von der

Kgl. Zeichenschule für Textilindustrie u. Gewerbe (Spitzenklöppelmusterschule) zu Schneeberg.

10 Tafeln. — M. 16.—. à cond. 25%, bar 33⅓%, 1—2 Probeexemplare mit 50% Rabatt.

Das Werk bringt auf 10 Tafeln 220 fertige, in der Praxis sofort verwendbare Klöppelentwürfe für Spitzen, Einsätze, Ecken, Milieux, Decken, Kissen, Läufer, Kragen, Taschentücher usw., die zeichnerisch fein durchgearbeitet und technisch vollendet sind.

Das Werk wird seiner Reichhaltigkeit nach in erster Linie dem für die Klöppelindustrie tätigen Zeichner Anregung zu neuem Schaffen bieten und der nach Entwürfen suchenden klöppelnden Damenwelt hochwillkommen sein, umsomehr als ein derartiges Spezialwerk noch nicht existiert.

Der Umstand, dass die Klöppelbriefe dazu geliefert werden, wird den Verkauf dort, wo die Klöppelei als Liebhaberei betrieben wird, sehr begünstigen. Ich verweise besonders auf die Käufer der im Verlage E. Twietmeyer in Leipzig erschienenen Voshageschen Bücher über Klöppelspitzen. Auch von der Spitzen- und Gardinenindustrie wird das Werk als willkommener Motivenschatz begrüßt werden. Kunstgewerbliche Lehranstalten, Frauenarbeitsschulen, Fachbibliotheken und dergl. werden sichere Abnehmer sein. Sowohl von buchh. wie priater Seite sind gerade in letzter Zeit zahlreiche Anfragen wegen eines derartigen Werkes an mich ergangen. Das Absatzfeld ist also ein weitausgedehntes.

Ferner erscheint in meinem Verlage und ist bis auf den Text fertig:

Russische Frauenarbeiten

Gesammelt und herausgegeben von

Ebba Salvén, Stockholm

Text übersetzt aus dem Schwedischen von Frau Dr. Ida Arne.

28 schwarze und 10 farbige Tafeln mit ca. 100 verschiedenen Mustern für Spitzen, Hohnähte, Stickereien, Perlarbeiten usw.

Preis M. 14.— :: :: à cond. 25%, bar 33⅓%, 1—2 Probeexemplare mit 50% Rabatt.

Von diesem Werke habe ich das Monopol- und Verlagsrecht für Deutschland, Österreich u. die Schweiz erworben.

Die Verfasserin, die sich mit Staatsunterstützung in Russland aufhielt, zeigt in diesem Werke den Ideenreichtum, welchen die russischen Handarbeiten bieten. Neben dieser kulturellen Bedeutung soll aber das Werkchen gleichzeitig auch einen Musterschatz zur Nachbildung und Anregung darstellen.

Auch für dieses Werkchen wird sich von seiten der kunstgewerblichen Lehranstalten, Frauenarbeitsschulen, Fachbibliotheken, Museen, sowie von der Damenwelt, die sich mit Handarbeiten, spez. mit der Klöppelei befasst, schliesslich aber auch von der Industrie ein lebhaftes Interesse zeigen.

Das Werkchen wird in einigen Wochen versandbereit vorliegen.

Auch als Geschenkbuch kommt dieses, wie auch das oben angezeigte Werk schon infolge der Ausstattung in Frage.

Ich bitte um tätigste Verwendung, die durch Propaganda unterstützt wird.